

**„Niemandem liegt der Wald noch am Herzen.“ –  
Was Fantasy und Science-Fiction uns über die Schöpfung lehren**

<b>Zeit:</b> <b>Vorbesprechung:</b> <b>19.10.2023, 16-18</b>	<b>Raum:</b> <b>Vorbesprechung in</b> <b>GABF 04/352</b>	<b>Beginn:</b>	<b>Anmeldefrist:</b> 19.10.2023
Evtl. weitere Termine in Absprache mit Teilneh- mern.			
<b>Dozent*in:</b> Prof.in Dr. Gunda Werner	<b>Sprechstunde:</b> 10:15-11 Uhr und n. V.	<b>Büro:</b> GA 7/31	<b>Tel.:</b> +49 (234) 32 28609

<b>B. A.:</b> VII	<b>M. Ed.:</b> „B“ und „E“	<b>LV-Nr. (eCampus):</b> 020 052
<b>M. A.:</b>	<b>Mag. Theol.:</b> M 8 und als außermoduläres Hauptseminar	

Am Lehrstuhl für Dogmatik und Dogmengeschichte entsteht derzeit ein neues Lehrkonzept, welches sich an literarisch und/oder filmisch interessierte Studierende mit Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit philosophisch-theologischen Fragestellungen richten soll. Gemeinsam wollen wir bei diesem Projekt einen Blick auf Mittelerde, Pandora und noch weit darüber hinaus werfen und erforschen, inwiefern sich Erkenntnisse aus einer schöpfungstheologischen Perspektive gewinnen lassen können. Studierende sollen hierbei selbst zur Erweiterung des Kurses beitragen, indem neue Welten erschlossen und für andere Studierende zugänglich gemacht werden.

Das Seminar wird digital und weitgehend asynchron durchgeführt.

**Angebot** auch für Gender Studies und für den Optionalbereich Modultitel: *Christus und die Schöpfung. Fantasy, Science Fiction und Theologie im Dialog*

---

**Literaturhinweise:**

-